



**PORSCHE**

Presse-Information

21. Mai 2015

Nr. 46/15

Erneut starke Nachfrage von Investoren bei Transaktion

### **Porsche platziert neue ABS-Anleihe am US-Kapitalmarkt**

**Stuttgart.** Porsche Financial Services Inc. mit Sitz in Atlanta, Georgia, hat in den USA eine neue ABS-Anleihe mit einem Volumen von 700 Millionen US-Dollar begeben. Porsche Financial Services ist eine indirekte, zu 100 Prozent gehaltene Tochtergesellschaft der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, die Leasing- und Darlehensprodukte für die Marken Porsche, Bentley, Lamborghini sowie Bugatti anbietet. Die Privatplatzierung wurde von den Ratingagenturen mit Bestnoten bewertet und erzielte im Vergleich zu anderen Emittenten geringe Margenaufschläge und niedrige Risikoabschläge bei der Auszahlung. Wie bereits in den Transaktionen aus dem Vorjahr, wurden neben Kundenverträgen über Porsche Fahrzeuge auch Verträge über Fahrzeuge der Marken Bentley und Lamborghini in die Transaktion aufgenommen.

„Trotz der weiter anhaltenden Erwartung des US-Kapitalmarktes hinsichtlich steigender Zinsen, ist es uns wieder gelungen eine Anleihe zu äußerst attraktiven Konditionen zu platzieren“, erklärte Lutz Meschke, Finanzvorstand der Porsche AG. „Aufgrund unserer hohen Portfolioqualität ist die bereits starke Nachfrage nach unseren Anleihen weiter gestiegen und wir konnten die Anzahl an Investoren nochmals erhöhen. Keine vergleichbare Transaktion in diesem Jahr konnte eine solch niedrige Kreditmarge am Markt durchsetzen. Dies ist der beste Beweis für die große Attraktivität unserer Finanzierungsprogramme“, so Meschke weiter.

Porsche Financial Services ist ein fest etablierter Herausgeber von Privatanleihen am US-Markt und sieht dies als wichtigen Teil der Refinanzierungsstrategie. Die Transaktion wurde von Barclays Capital, J.P. Morgan und Société Générale als Bookrunner begleitet. Investoren waren Versicherungsgesellschaften, Pensionsfonds, Banken, Vermögensverwalter, staatliche Institutionen sowie Unternehmen.

**GO**